

WEIHNACHTSNEWSLETTER 2018

Mittlerweile sind es rund 540 Mitglieder die sich in unserem Netzwerk für den Informations- und Erfahrungsaustausch der nachwachsenden Förstergeneration stark machen. Und es werden täglich mehr. Nicht alle verfügen über einen Zugang zu Facebook oder Instagram und daher möchten wir erneut einen Newsletter nutzen, um Euch über die Aktivitäten des Jungen Netzwerks Forst zu informieren.

Das Jahr 2018 wird als Krisenjahr in die Forstgeschichte eingehen. Sturm, Käfer und Dürre setzten dem Wald zu – die Verwaltungen sind weiterhin gefordert, die Sicherstellung eines wettbewerbskonformen Holzverkaufs sicherzustellen. Gleichzeitig werden die Berufsverbände wie auch die privaten und staatlichen Forstbetriebe nicht müde, auf den bevorstehenden Generationenwechsel hinzuweisen. Gut ausgebildete Försterinnen und Förster werden als „knappes Gut“ hoch gehandelt. Wir werden gebraucht wie nie zuvor. Wir - die junge Förstergeneration – nimmt die Herausforderungen die sich uns stellen gerne an! Dafür ist es umso wichtiger, dass wir uns vernetzen! Das JNF leistet seinen Beitrag dazu und wird ihn auch in Zukunft leisten. Im Folgenden möchten wir Euch einen Überblick über einen Teil der Aktivitäten des JNF liefern und gleichzeitig einen Ausblick auf das Jahr 2019 wagen. Das Highlight des kommenden Jahres wird die Forstvereinstagung 2019 in Dresden. Das JNF hat das Programm mitgestaltet und wir freuen uns bereits heute, viele von Euch dort zu treffen.

Das JNF ist Teil des Deutschen Forstvereins (DFV) - wir sind dessen Jugendorganisation. Diesem haben wir zu verdanken, dass es uns gibt. Der DFV unterstützt uns finanziell, organisatorisch und ideell. Wir möchten Euch deshalb nahe legen, dass auch Ihr den DFV unterstützt. Am einfachsten geht das, wenn Ihr Mitglied werdet. Wir erlauben uns daher den Hinweis auf die Homepage des DFV, wo ihr Informationen über den DFV findet und auch ganz einfach Mitglied werden könnt

(<https://www.forstverein.de/deutscher-forstverein/mitgliedschaft.html>). Nur mit einem weiterhin starken DFV kann das JNF in der jetzigen Form bestehen und sich weiterentwickeln. Mischt Euch konstruktiv ein – der DFV freut sich darüber.

Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit um Danke zu sagen. Wir danken daher auf diesem Wege den Damen aus der Geschäftsstelle des DFV, Katharina und Christine, dafür, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder so großartig unterstützt haben. Weiterhin danken wir dem scheidenden Geschäftsführer des DFV, Marcus Kühling, ganz herzlich für all das, was er für uns getan hat. Ohne den DFV gäbe es das JNF nicht, aber insbesondere ohne Marcus gäbe es das JNF nicht.

Es zeichnet sich ab, dass auf Marcus eine junge Kollegin aus dem JNF als Geschäftsführerin des DFV folgen wird. Dazu bereits heute herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit.

Weiterhin danken möchten wir natürlich – last but not least – auch dem Präsidium des DFV sowie den Vorständen der Landesforstvereine. In vielen Vorständen der Landesforstvereine sind bereits JNF-Mitglieder vertreten. Eine gute Voraussetzung, unsere Themen zu platzieren.

All denjenigen, die sich für das JNF in unseren Reihen stark machen gilt schlussendlich das herzlichste vergelt's Gott. Ihr haltet den Ball am Rollen. Lasst uns in 2019 so weitermachen!

Wir wünschen Euch weiterhin Waidmannsheil für die ausklingende Drückjagdsaison, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und schlussendlich einen guten Rutsch in ein glückliches sowie vor allem gesundes Jahr 2019.

Aufruf zur Aktualisierung der persönlichen Daten

Seit der Verabschiedung der Datenschutzgrundverordnung bewegt sich eine Vielzahl von Vereinen - vom Kaninchenzuchtverein, über Kegelclubs bis zu den Briefmarksammlern - am Rande der Schwelle zu „Alcatraz“. Aufgrund der Bemühungen unseres Muttervereins können wir unsere Mailinglist weiter in der jetzigen Form aufrechterhalten. Damit sich das lohnt, bitten wir Euch, Eure Daten aktuell zu halten. Unsere Lebensphase ist durch ständigen Wandel geprägt. Wenn sich bei Euch Veränderungen bezüglich des Wohnorts oder der beruflichen Tätigkeit abzeichnen, schreibt uns doch bitte eine kurze Mail, damit wir die Daten auf dem neusten Stand halten können.

Regionale Netzwerktreffen – Netzwerken an Ort und Stelle

Viele unser Mitglieder haben von der Möglichkeit regionale Netzwerktreffen zu organisieren Gebrauch gemacht. Auf den folgenden Seiten bekommt ihre einen Überblick, welche Aktivitäten stattgefunden haben. Das Bestreben, den Austausch der Forstnachwuchskräfte in Deutschland zu beleben, ist vielerorts bereits gelungen.

Regionale Netzwerktreffen sind unterjährige Veranstaltungen des JNF auf Ortsebene, die das Ziel haben, die Teilnehmer untereinander bekannt zu machen und sich über aktuelle regionale und überregionale forstliche Themen auszutauschen. Hierzu eignen sich gemeinsame Exkursionen, Vorträge im Saal oder gesellige Abende. Dabei soll auch der Austausch mit der älteren Generation nicht zu kurz kommen. Es lohnt sich daher, den Kontakt zum jeweiligen Landesforstverein zu suchen und ein gemeinsames Treffen zu organisieren.

Veranstalte auch Du ein Regionales Netzwerktreffen und belebe den Austausch in der Forstbranche! Lerne Kolleginnen und Kollegen kennen, lerne Tipps und Tricks für den eigenen Berufsalltag und vernetze Dich. Brauchst Du Unterstützung bei der Organisation Deines Treffens? Melde Dich gerne.



Junges Netzwerk Forst

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

Verkauf des JNF Bechers

Unser Becher genießt steigende Beliebtheit. Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir uns entschlossen, eine neue Charge Becher zu produzieren und diese zum Selbstkostenpreis über die IDWald GmbH anzubieten. Wir freuen uns, wenn die Becher weiter Einzug halten in die unterschiedlichen Frühstücksrunden, die in der Forstwelt täglich stattfinden. Ob auf der Maschine im Wald, auf dem Stock des frisch gefällten Baumes, im Forstauto, auf dem Hochsitz oder dem Bürostuhl. Bestellen könnt Ihr ab sofort unter: <https://shop.idwald.de/>. Übrigens auch das ideale Weihnachtsgeschenk, für die, die schon alles haben.



Rückblick

REGIONALES NETZWERKTREFFEN BAYERN

So geht Exkursionsnachbereitung! Im Anschluss an unser regionales Netzwerktreffen am Fuße des bayrischen Dreissesselberg fand der Ausklang in einer urigen Forsthütte statt. Bei Speis und Trank machte der Austausch gleich noch mehr Freude. Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren. So stellt man sich ein Netzwerktreffen in Bayern im besten Sinne vor - weiter so!



REGIONALES NETZWERKTREFFEN SACHSEN

Wald- und Wanderfreunde aufgepasst!
Das Junge Netzwerk Forst und der Sächsische Forstverein laden Euch ein:

Geführte Wanderung auf den Gammig im Nationalpark Sächsische Schweiz

Schwerpunkttrends:

Erholungsnutzung im Nationalpark
Wieviel Mensch verträgt die Natur?

Samstag, 20. Oktober 2018

Treff: 08:45 Uhr, Hbf Dresden, Gleis 18

Die Möglichkeit zur Teilnahme ist sehr begrenzt und erfordert eine Anmeldung bis zum 18.10.2018 per Email an das Tagungsteam der 69. Forstvereinstagung!

Kontakt Tagungsteam:
dresden2019@smul.sachsen.de

Wichtige Hinweise:
Bitte tragt wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe!
Waldweg ist selbst mitzubringen!

SachsenForst ermöglicht die kostenfreie Teilnahme an der Wanderung. Sächsischer Forstverein ist Träger der Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anreise erfolgt zu eigenem Transport und Übernahme der Fahrtkosten im öffentlichen Verkehrsmittel.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Bildaufnahmen im Auftrag des Deutschen Forstvereins e. V. angefertigt. Diese Aufnahmen können im Rahmen seiner Tätigkeit - auch zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit - verwendet werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt ihr euer Einverständnis zur unentgeltlichen Nutzung der Aufnahmen.

www.sachsenforst.de
WALDGESELLSCHAFT e.V. Forstvereinstagung
19. bis 22. Mai 2019

Im Oktober fand in Kooperation mit dem Sächsischen Forstverein eine Wanderung im Nationalpark Sächsische Schweiz statt. „Wie viel Mensch verträgt die Natur?“ war das Thema der Wanderung. Ein gelungenes „Warm-Up“ für die Forstvereinstagung 2019 in Sachsen. Die JNF-Mitglieder, die der Veranstaltung beiwohnten hatten die Ehre für das Programmheft der Forstvereinstagung zu posieren. Wir freuen uns schon darauf Euch – im wahrsten Sinne des Wortes – in den Händen zu halten.

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

REGIONALES NETZWERKTREFFEN NORDWESTDEUTSCHLAND



Besuch in der Wingst! Der Privatforstbetrieb der Familie von der Wense empfing rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagesexkursion des Nordwestdeutschen Forstvereins und des Jungen Netzwerks Forst. Unser Mitglied Axel von der Wense führte durch die eindrucksvollen Douglasienbestände seines Betriebes und zeigte anhand der reichlich auflaufenden Naturverjüngung der Weißtanne auf, wie diese Baumart auch in Niedersachsen zukünftig an Bedeutung gewinnen kann.

REGIONALES NETZWERKTREFFEN FACHHOCHSCHULE ERFURT



Mit dem JNF Deine Zukunft gestalten! Am 6. November nahmen rund 30 Teilnehmer an dem spannenden Informationsabend zur Zukunft von Forstnachwuchskräften an der FH- Erfurt teil!

Eine Vertreterin der Landesforstverwaltung referierte über verschiedenen Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung für Absolventinnen und Absolventen in Thüringen.

Unser Landesvertreter Kiki Deselaers hat in seiner unvergleichlichen Art wieder geschafft, das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden, sodass es für alle Beteiligten ein gelungener Abend war.

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

REGIONALES NETZWERKTREFFEN HOCHSCHULE ROTTENBURG

Im Oktober veranstaltete das JNF in Rottenburg, vertreten durch seinen Hochschulvertreter Florian Hirt, gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Forstverein e.V. (BWFV) das nun alljährliche Grillen zur Begrüßung der neuen Erstsemester an der Hochschule für Forstwirtschaft (HFR). Auch wir heißen die neu beigetretenen Mitglieder herzlich willkommen im JNF! Zu Gast waren Anne Klama (JNF Landesvertreterin BW und Geschäftsführerin des BWFV), Prof. Dr. Artur Petkau (Präsident des BWFV) sowie Ulrich Kienzler und Roland Brauner (2. und 3. Vorsitzender des BWFV). Das JNF dankt der Unterstützung seitens BWFV und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.



Junges Netzwerk Forst

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

REGIONALES NETZWERKTREFFEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Unter Federführung von Sebastian Erfurt und Johannes Schmitt fand das erste regionale Netzwerktreffen in NRW statt. Weil der Wald auch in Nordrhein-Westfalen Nachwuchs braucht! Zum Waldinformationszentrum Hammerhof (Forstbetrieb Hochstift) kamen rund 20 Forstnachwuchskräfte zu Fachexkursion und Branchenaustausch. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass das bald wiederholt werden muss.



„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

REGIONALES NETZWERKTREFFEN IN RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND

Gemütlich Durchstarten beim ersten regionalen Netzwerktreffen in Rheinland-Pfalz/Saarland! 16 Forstnachwuchskräfte verbanden das Nützliche mit dem Angenehmen und trafen sich in der Lockweiler Jagdhütte zum ersten Kennenlernen. Und stellten fest, dass die Forstwelt klein ist - nicht zum ersten und auch nicht zum letzten Mal. Gut, wenn man sich dann kennt. Das nächste Treffen soll, nicht zuletzt ob des guten Verlaufs des Auftakttreffens, im kommenden Frühjahr stattfinden. Melde Dich bei unserem Regionaltrio Alexandra Steinmetz, Andreas Kreutz oder Martin Gräf!



Frühjahrserwachen im Saarland

Orchideenwanderung im Bliesgau am **1. oder 2. Freitag im April 2019**, anschließend gemeinsames Picknick an der Pfarrer-Lindemann-Hütte (Gersheim)! Bei Interesse wäre die Exkursion auch erweiterbar durch das Thema „Biber im Saarland“. Start wird freitags, voraussichtlich um 13 Uhr sein.

Infos:

https://www.biosphaerebliesgau.eu/images/bildung_forschung/orchipfad/18BRBOrchideen_flyer_4_screen.pdf

Der Herbst in Rheinland-Pfalz

Exkursion im Bereich des Forstamts Kastellaun zu den Themen **Feinerschließung, Windenergieanlagen im Wald** und **Waldpädagogik**. Es besteht die Möglichkeit kostenfrei im Waldjugendheim Kolbenstein zu übernachten (Termin: 20.-22. **September 2019**).

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

Forstwissenschaftliche Tagung 2018 in Göttingen

Die Forstwissenschaftliche Tagung wird alle zwei Jahre von den Universitäten in Dresden, Freiburg, Göttingen und München sowie dem Deutschen Verband forstlicher Forschungsanstalten ausgerichtet. Vom 24. bis 27. September 2018 boten nun in Göttingen über 500 Forstwissenschaftlerinnen und Forstwissenschaftler einen Überblick über die gesamte Breite der forstwissenschaftlichen Forschung im deutschsprachigen Raum. Die Hochschulvertreterinnen Melissa Stiers und Katharina Laing sowie der Landesvertreter Roman Koster nutzten die Chance und stellten das JNF (unterstützt durch weitere engagierte Mitglieder) mit einem Stand im Foyer vor. Zahlreiche Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler informierten sich über die bereits durchgeführten Veranstaltungen, die zukünftigen Pläne und die allgemeinen Ziele des JNF. Belohnt wurde das Engagement der Göttinger Regionalvertreterinnen und Regionalvertreter durch viele interessante Gespräche und zahlreiche neue Mitglieder im JNF.



Deutsche Waldtage 2018 in Berlin

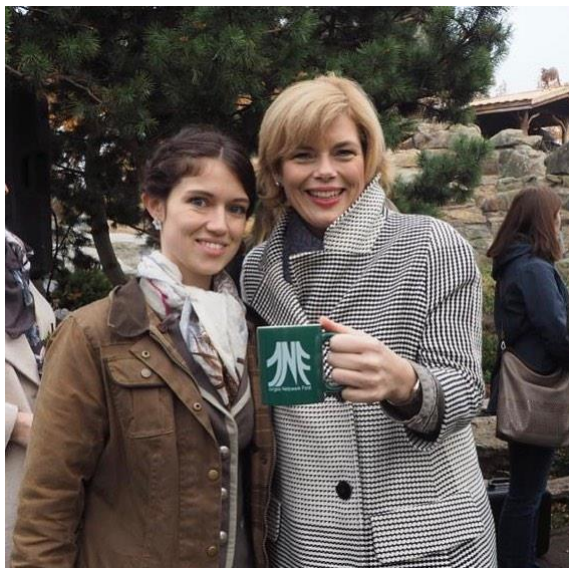
Die diesjährigen Deutschen Waldtage fanden unter dem Motto „Wald bewegt“ statt und wurden vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und dem Deutschen Forstwirtschaftsrat durchgeführt. Bei über 200 Regionalveranstaltungen in ganz Deutschland konnten Bürgerinnen und Bürger, Sportlerinnen und Sportler zusammen mit Forstfachkräften und Waldbesitzenden den Wald

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

aktiv erleben. Zahlreiche JNF-Mitglieder waren bundesweit dabei. In Berlin standen die Zentralveranstaltungen ganz im Zeichen des Austauschs zwischen Waldbesitzenden, Forstfachkräften, Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Sport- und Umweltverbände sowie der Politik. Mitglieder des Jungen Netzwerks Forst brachten sich aktiv in die Diskussionen ein und knüpften Kontakte für zukünftige, konstruktive sowie fachgebietsübergreifende Zusammenarbeiten. Clara Eberwein und Roman Koster (Landesvertreter Nordwestdeutschland) nutzten die Veranstaltung für ein Gespräch mit dem Präsident des Deutschen Forstvereins, Carsten Wilke (Foto unten links), und diskutierten Konzepte und Ideen, wie die Zusammenarbeit von JNF und DFV weiter intensiviert werden kann.



Baum des Jahres 2019 - das JNF war bei der Ausrufung dabei



Bundesforstministerin trifft Junges Netzwerk Forst! Im Rahmen der Ausrufung des Baum des Jahres hat unsere sächsische Landesvertreterin Lil Wendeler (Baumkönigin 2016) mit Bundesforstministerin Julia Klöckner gesprochen! Der Baum des Jahres 2019 ist übrigens die Flatterulme! Die Ministerin freut sich über das starke ehrenamtliche Engagement der vielen jungen Forstnachwuchskräfte und hat glücklich einen JNF-Kaffeeteller in Empfang genommen! Dass Frau Bundeskanzlerin in einer Kabinettsbesprechung neidvoll auf den Becher geblickt haben soll, sei hier nur am Rande erwähnt.

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

JNF leistet Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Mitglieder Felix von Baudissin und Felix Ludwig Hofmann bekamen Besuch vom Filmteam des ZDF/ARD Formats Deutschland3000.

Zum Thema „Unser Wald: Geschäft oder Erholung?“ führten Felix & Felix die Moderatorin Eva Schulz durch den Wald. Aus dem sechsständigen Filmdreh wurden am Ende rund fünf Minuten Video über den Wald. Der Clip wurde bislang rund 230.000 Mal im Internet angeschaut. Macht Euch selber ein Bild davon und schaut Euch an, ob Felix & Felix die kleine Waldführung gelungen ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=4jtfb2p4-mA>



„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

Netzwerktreffen in der Heide – so jung und schon Tradition



Im regelmäßigen Turnus treffen sich JNF- und DFV-Mitglieder zum Netzwerktreffen in der Heide. Some call it „Netzwerktreffen“, andere wiederum Stammtisch - Spaß machen tut es jedenfalls und bereichernd ist es auf alle Fälle. Das Treffen in der Heide soll Vorbild sein für andere Netzwerktreffen, im Sinne der Förderung des generationenübergreifenden Dialogs. Fragt also auch ruhig einen Vertreter des örtlichen Forstvereins, wenn ihr ein Treffen organisiert.

Wechsel in der JNF-Geschäftsführung

Wir freuen uns, Euch den neuen JNF-Geschäftsführer Maximilian Axer vorstellen zu dürfen! Max hat gerade sein Studium der Forstwissenschaften in Tharandt abgeschlossen und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Waldbau seine Arbeit aufgenommen. In seiner Freizeit wird er sich künftig der Pflege unserer Mailingliste annehmen. Er begleitet das JNF bereits seit seiner Gründung 2017 und freut sich auf seine neue Aufgabe für das Junge Netzwerk.

Er übernimmt den symbolischen Staffelstab von der bisherigen Geschäftsführerin Anne Klama. Anne hat das JNF ebenfalls von Beginn an. Als Landesvertreterin Baden-Württemberg bleibt sie dem JNF erhalten. Herzlichen Dank für Dein Engagement, liebe Anne!

Wir wünschen Max viel Freude bei seiner neuen Aufgabe und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit!

IN PLANUNG: Landesübergreifendes Regionaltreffen Hessen / Niedersachsen

"2018 - Ein Jahr das Spuren hinterließ"

Unter diesem Motto planen wir, Melissa Stiers (Hochschulvertreterin Uni Göttingen), Roman Koster (Landesvertreter Nordwest-Deutschland) und Johannes Flikschuh (Landesvertreter Hessen) ein landesübergreifendes Regionaltreffen im Frühjahr 2019. In Kooperation mit HessenForst, der Universität Göttingen und dem hessischen Forstverein ist ein Aus- und Rückblick aus Sicht der Forstwirtschaft auf das Trocken- und Kalamitätsjahr 2018 geplant. Uns zur Seiten stehen Experten aus den nordhessischen Forstbetrieben und der Universität Göttingen. Genauere Information bzgl. Ort und Zeit werden noch bekannt geben.

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

Forstvereinstagung 2019 in Dresden

Unter dem Motto "WALDGESELLSCHAFT" lädt der Deutsche Forstverein e.V. zu seiner 69. Tagung vom 8.-12. Mai 2019 in die sächsische Landeshauptstadt ein. Es werden über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet, die fünf Tage lang in Seminaren und Exkursionen über Themen rund um den Wald diskutieren. Und das JNF ist dabei.



Infos zum Programm findet ihr hier: <https://www.forstverein.de/deutscher-forstverein/tagungen/dresden-2019/programm.html>.

Barocke Schlösser und Parkanlagen, Dresden mit seiner historischen Altstadt und der Frauenkirche, das Zentrum von Museen, Kunst und Kultur, das eindrucksvolle Elbsandsteingebirge, der Malerweg und das Elbtal mit seinen Sehenswürdigkeiten und erzgebirgische Holzschnitzkunst. Das ist Sachsen!

Das Tagungsprogramm, welches in Kürze veröffentlicht wird, wird dies alles auf sehr verschiedene Weisen beinhalten. Über den bewährten Veranstaltungsrahmen werden die Waldinteressierten auch zu vielen neuen Tagungshöhepunkten eingeladen: zum großen Waldmarkt von Sachsenforst, zur Förster-Party im Bärenzwinger und zum Science-Slam „Wald.Mensch.Gesellschaft.“. Auch die Sonderausstellung des Deutschen Hygiene-Museums Dresden „Von Pflanzen und Menschen“ wird zur Tagung zu bestaunen sein. Wir (Forstleute) öffnen uns der Gesellschaft und suchen aktiv ihren Kontakt. Seid dabei und macht Sie mit!

Die Anmeldung zur Tagung wird ab Januar 2019 möglich sein. Aber bucht am besten Eure [Unterkunft](#) schon jetzt!

Das JNF plant eine Kampagne zur Tagung und der DFV wird allen die Mitmachen Vergünstigungen gewähren. Weitere Infos dazu folgen über die Kanäle der sozialen Netzwerke.

Habt Ihr Fragen und Anregungen? Möchtet Ihr tatkräftig im Netzwerk mitarbeiten und eigene Akzente setzen? Dann meldet Euch bei uns!

Junges Netzwerk Forst

im Deutschen Forstverein e.V.

Büsgenweg 1

37077 Göttingen

info@jungesnetzwerkforst.de

jungesnetzwerkforst.de

facebook.com/jungesnetzwerkforst

Sprecher: Felix Ludwig Hofmann & Alexander Stute

Für die Inhalte des Newsletters zeichnet verantwortlich: Alexander Stute

„WEIL DER WALD NACHWUCHS BRAUCHT!“

